

Gebetsbrief Februar 2017

„Christus ist das Licht der Welt und die Herrlichkeit Israels, seines Volkes“

Am 2. Februar singen wir uns diese Botschaft zu und gedenken der Darstellung Jesu im Tempel.

Dem jüdischen Gesetz entsprechend, brachte die heilige Familie ihren erstgeborenen Sohn zum Tempel und begegnete dort den beiden betagten Personen Simeon und Hanna, die das Kind mit Lobpreis und Freude begrüßten (Lukas 2, 22-38).

„Christus ist das Licht der Welt und die Herrlichkeit Israels, seines Volkes“.

In dem Kind Jesu sahen sie die Erfüllung ihres Glaubens und Ziel ihrer Gottesanbetung. „Meine Augen haben die Erlösung gesehen, die du bereitet hast für alle Menschen“.

Für das Kind Jesu sehen sie eine Zukunft des Dienens für Gott, der Opferbereitschaft und des Ertragens von Schmerzen zur Erlösung aller Menschen und Nationen.

„Christus ist das Licht der Welt und die Herrlichkeit Israels, seines Volkes“.

Lasst uns Gott danken für die alten Menschen, für ihren Glauben und ihr Vorbild, für ihre Ermutigung und für ihre Gebete, die bis heute unser geistliches Amt in der Kirche stützen. Lasst uns Gott danken für die Weisheit und die Erkenntnisse unserer Vorfahren und lasst uns beten für Mut und Glauben, dass wir ihre Visionen in Zukunft leben.



Jesus verließ den Tempel in der Obhut seiner Eltern, gestärkt an Leib und Seele. Es folgt die Zeit, in der das „Licht der Welt“ verborgen ist in Alltäglichkeiten und im Leben der Familie.

Lasst uns Gott danken für die Familien, die für unseren eigenen Glauben und unsere Entwicklung Sorge getragen haben. Lasst uns Gott danken für die Gemeinschaften die uns gegenwärtig unterstützen in unserem christlichen Amt und Taufbefehl, das Licht Christi hinauszutragen in alle Welt.

„Christus ist das Licht der Welt und die Herrlichkeit Israels, seines Volkes“.

Allmächtiger Vater, wir danken dir und preisen dich dafür, dass, wenn wir auch weit entfernt waren, du uns in deinem Sohn begegnest bist und uns heimgebracht hast. Im Sterben und Leben erklärte er deine Liebe durch Vergebung und öffnete das Tor zur Herrlichkeit. Mögen wir, die wir den Leib Christi teilen, unser Leben im Sinne des Auferstandenen führen; wir, die wir den Kelch trinken, Leben zu anderen bringen; wir die der Heiligen Geist erleuchtet, Licht tragen in die Welt. Erhalte uns in der Hoffnung die du uns zugesagt hast, dass wir und alle unsere Kinder frei sein werden und die ganze Erde deinen Namen preisen werde; durch Christus unseren Herrn. Amen



„Christus ist das Licht der Welt und die Herrlichkeit Israels, seines Volkes“.

Diakonin Ann Wren, Großbritannien